

# Hitze im Wassertourismus

**Hitzeperioden** stellen den Wassertourismus in Brandenburg zunehmend vor Herausforderungen. Mit gezielten Anpassungsmaßnahmen können Betriebe **Sicherheit und Wohlbefinden** der Gäste gewährleisten und gleichzeitig die **Zukunftsfähigkeit** ihrer Angebote sichern.

## Hitzeschutz

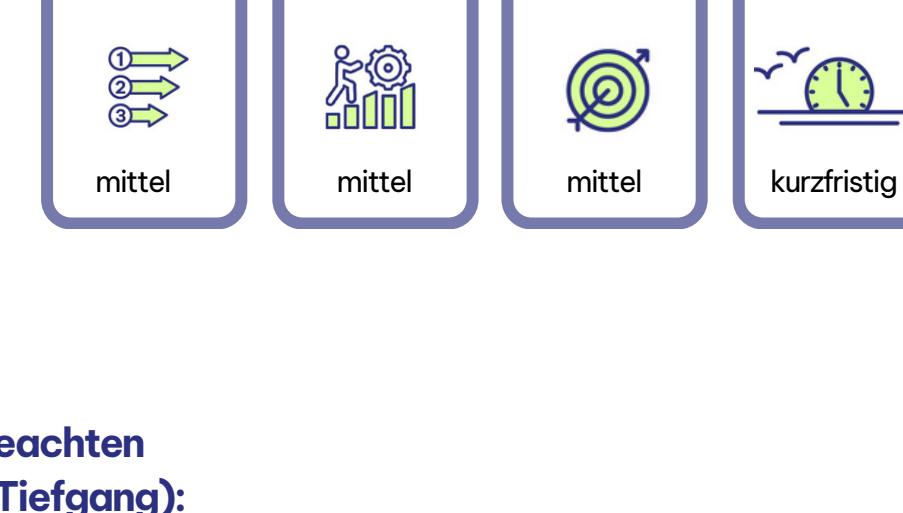
### Sonnenschutz auf Booten gewährleisten

Sonnensegel oder Überdachungen reduzieren direkte Sonneneinstrahlung und senken Gesundheitsrisiken.



### Trinkbrunnen/Wasserspender aufstellen:

Versorgen Gäste und Mitarbeitende zuverlässig mit Trinkwasser.



## Wasser- & Umweltmanagement

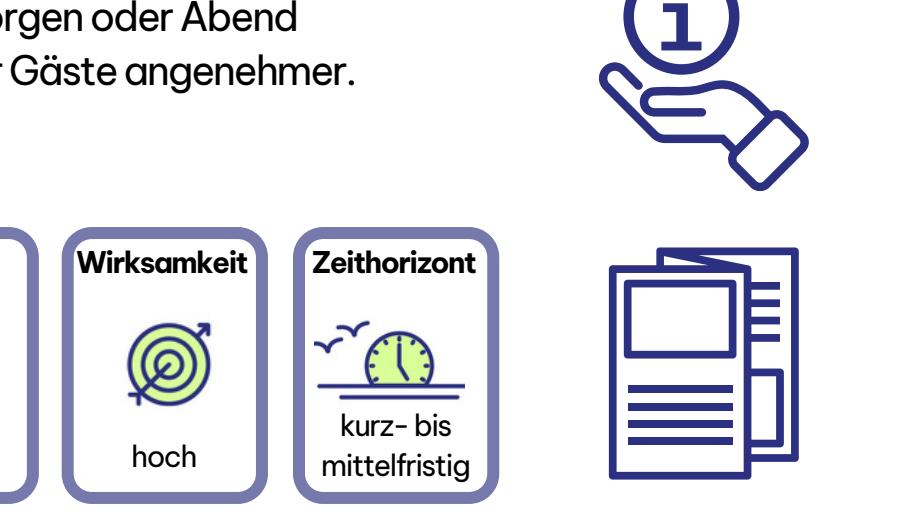
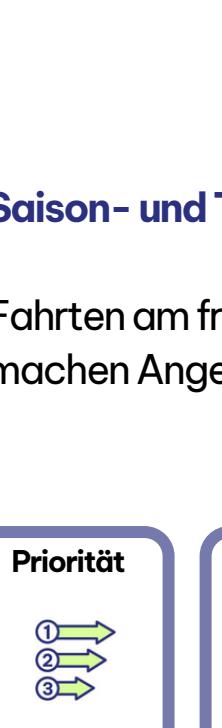
### Wassersparmaßnahmen:

Trockentoiletten oder Grauwassernutzung auf Booten und in Häfen reduzieren den Verbrauch.



### Umgang mit Algenbelastung und Verkrautung:

Gäste über Bade- und Befahrbarkeit informieren und Alternativen anbieten.



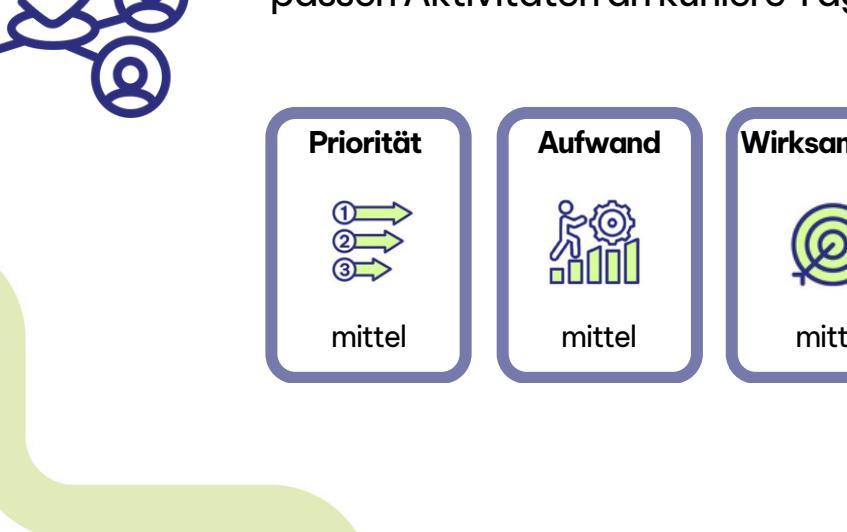
## Saison- und Tageszeitenentzerrung:

Fahrten am frühen Morgen oder Abend machen Angebote für Gäste angenehmer.



### Angebotsdifferenzierung:

Neue Formate wie Morgen- oder Abendangebote passen Aktivitäten an kühtere Tageszeiten an.



## Sicherheit & Kommunikation

### Gästeinformation und -instruktionen:

Wetter- und Wasserinfos bereitstellen, Verhaltensregeln bei Hitze kommunizieren und Gesundheitsrisiken transparent machen. Klare Hinweise zum Verhalten bei Hitze oder Einschränkungen schaffen Vertrauen.

